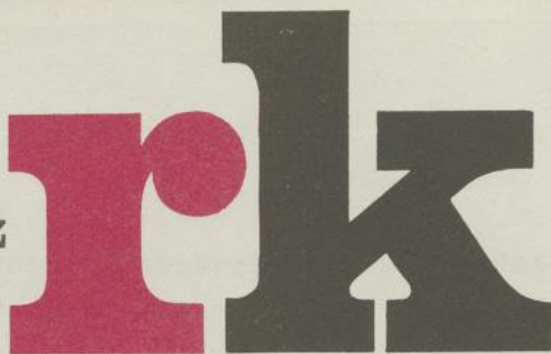


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Dienstag, 2. April 1985

Blatt 788

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über FS ausgesendet: Auch ÖVP stimmt EBS-Sanierung zu
Braun: Stadt Wien nimmt Ängste der Menschen ernst
(grau)

Kommunal: 1985: Instandsetzungsarbeiten in 389
(rosa) Wohnhausanlagen
Radweg Weißgerberlande fertiggestellt
Terminübersicht vom 3. bis 12. April 1985

Lokal: Neues Faltprospekt über Natur, Erholung,
(orange) Stadterneuerung
Neuer Park für Mariahilf

Nur Feuerwehreinsatz im Bundeskanzleramt
über FS:

.....
Bereits am 1. April 1985 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Auch ÖVP stimmt EBS-Sanierung zu

=++++

13 Wien, 1.4. (RK-KOMMUNAL) Die Wiener ÖVP werde der geplanten Sanierung der EBS zustimmen, das betonte Gemeinderat Ing. Alfred WORM Montag in einem Pressegespräch. Wie Worm außerdem sagte, sei es technisch nicht mehr möglich, die Anlage der EBS, Österreichs einziger Sondermüllverbrennung, stillzulegen: Es gibt keine Deponie, die in der Lage sei, die dort entsorgten Mengen vor allem an Klärschlamm aufzunehmen. Es bleibe daher nichts anderes übrig, als die Anlage zu sanieren und die Emissionen sukzessive zu verringern. Auf eine entsprechende Frage sagte Worm außerdem, wenn man ehrlich sei, müsse man sagen, daß es derzeit nicht möglich sei, den besorgten Simmeringer Eltern zu helfen: Man hätte mit der Sanierung früher beginnen müssen.

Im Rahmen des ÖVP-Pressegesprächs wurde außerdem auf die Schadstoffbelastung der Wiener Luft hingewiesen, gleichzeitig jedoch festgestellt, daß die SO₂-Belastung in den letzten Jahren um ein gutes Drittel zurückgegangen sei. Im Interesse der Luftreinhaltung verlangt die Volkspartei den sofortigen Einbau wirksamer Entgiftungsanlagen auch für Stickoxide in allen Wiener Kraftwerken und Müllverbrennungsanlagen, umgehende Erlassung der Verordnungen nach dem Luftreinhaltegesetz, periodische Veröffentlichung aller Umweltmeßdaten und verstärkte Förderung des öffentlichen Verkehrs.
{(Schluß) hs/gg

NNNN

.....
Bereits am 1. April 1985 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Braun: Stadt Wien nimmt Ängste der Menschen ernst

=++++

14 Wien, 1.4. (RK-KOMMUNAL) Die Stadt Wien nimmt die Ängste der Menschen in Umweltfragen besonders ernst und trifft daher auch alle Maßnahmen, um die Umweltqualität ständig weiter zu verbessern. Gerade bei der Luftreinhaltung wurden bereits zahlreiche Maßnahmen wirksam, weitere Aktivitäten wie die Sanierung der EBS, die Rauchgaswäschen für die Müllverbrennungsanlagen und die weitere Verringerung des Schadstoffausstosses der Kraftwerke werden derzeit gesetzt. "Es steht außer Frage, daß es die Stadtverwaltung ist, die die Ängste der Menschen ernst nimmt. Ich bedaure nur, daß die Volkspartei nicht versucht, bei wirklich einfach zu beantwortenden Fragen, wie etwa der Luftqualität, zuerst mit den zuständigen Leuten zu reden, bevor sie Behauptungen aufstellt, die nicht den Fakten entsprechen", betonte Braun dazu gegenüber der "RATHAUSKORRESPONDENZ". Braun wies außerdem darauf hin, daß die HCl-Emissionen der EBS im Gegensatz zu Aussagen bei der heutigen ÖVP-Pressekonferenz von 3.000 auf 1.000 Milligramm gesenkt wurden, dies jedoch lediglich ein vorübergehend möglicher - und, wie Ausbreitungsrechnungen zeigen, bei den Immissionen weit unter dem Grenzwert liegender - Wert sei. Durch die Sanierung werde der HCl-Wert auf maximal 15 Milligramm herabgesetzt. Außerdem wies Braun zur Diskussion um die Meßdaten einer Simmeringer Bürgerin darauf hin, daß diese die Daten selbst der MA 22 zugesichert habe. (Schluß)

hs/gg

NNNN

Neue Faltprospekte über Natur, Erholung, Stadterneuerung

=++++

1 #Wien, 2.4. (RK-LOKAL) Vier neue Broschüren des Presse- und Informationsdienstes, die soeben erschienen sind, informieren über Natur, Erholung und Stadterneuerung: Vorgestellt werden die Wiener Wald- und Naturlehrpfade, die Wiener Erholungs-Radwege, die Lobau mit ihren Wander-, Spazier- und Radwegen sowie die Stadterneuerung auf dem Spittelberg. Man bekommt die Broschüren in der Stadtinformation (Rathaus, Schmidthalle, Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr), auch gegen telefonische Bestellung unter 43 89 89.#

Die Broschüre "Wald- und Naturlehrpfade in Wien" stellt die insgesamt zehn Wege im 10., 11., 13., 14., 16., 18., 21. (in Vorbereitung), 22. und 23. Bezirk vor. Dabei wird auch darauf hingewiesen, daß das Forstamt der Stadt Wien auf den Naturlehrpfaden Führungen für Schulklassen durchführt (Anmeldung: 42 800/4111). Bei allen Lehrpfaden ist neben der Streckenführung auch angegeben, wie sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden können.

Ein weiterer Faltprospekt ist den Wiener Erholungs-Radwegen gewidmet. Angegeben ist neben den sechs Radwegen auch eine Liste der Fahrradverleiher und -einstellmöglichkeiten.

Neu aufgelegt wurde der Faltprospekt "Lobau" mit Angabe der markierten Wege, der Sehenswürdigkeiten, Erfrischungsmöglichkeiten, von Radverleihern und öffentlichen Verkehrsmitteln, die dorthin führen, dazu Hinweise auf Tiere und Pflanzen der Lobau und ihren Schutz.

Der Prospekt "Altstadt-Erhaltung Spittelberg" gibt Aufschluß über die Sanierung der historisch wertvollen Bausubstanz und präsentiert auch die Einrichtungen im Bereich der Fußgängerzone, die zur Revitalisierung dieses Bereiches beigetragen haben. (Schluß)
and/gg

NNNN

1985: Instandsetzungsarbeiten in 389 Wohnhausanlagen

=++++

2 #Wien, 2.4. (RK-KOMMUNAL) Ein großangelegtes Programm zur Instandsetzung von städtischen Wohnhausanlagen ist im heurigen Jahr vorgesehen. Wie Wohnbaustadtrat Ing. Fritz HOFMANN der "RATHAUSKORRESPONDENZ" mitteilte, wird 1985 in 389 Wohnhausanlagen mit 5.304 Stiegen und 67.660 Wohnungen mit Instandsetzungsarbeiten begonnen. Die Gesamtbaukosten für diese Arbeiten belaufen sich auf 846 Millionen Schilling, wobei die Bauraten für heuer 609 Millionen ausmachen.#

Dazu kommen Fortsetzungs- und Fertigstellungsarbeiten mit Baukosten von rund 200 Millionen Schilling. Und schließlich sind für die Behebung von anfallenden Gebrechen und Bauschäden 270 Millionen Schilling budgetiert. (Schluß) ger/ko .

NNNN

Radweg Weißgerberlände fertiggestellt

=++++

4 #Wien, 2.4. (RK-KOMMUNAL) Mit dem Aufbringen der Bodenmarkierungen und der Montage der Verkehrszeichen "Radweg" wurde Dienstag der Radweg an der Weißgerberlände im Abschnitt zwischen der Einmündung der Krieglergasse und der Rotundenbrücke im 3. Bezirk rechtzeitig vor der "Radler-Saison" fertiggestellt.#

Ursprünglich sollte der Donaukanal-Radweg in diesem Bereich neben dem Fußweg geführt werden - ebenso wie entlang der Unterführung der Franzensbrücke. Damit aber Fußgänger und Radler einander auf der Donaukanal-Promenade nicht in die Quere kommen, erhielten die Radfahrer eine eigene Route in der Allee zwischen der Weißgerberlände und dem Donaukanal. Bei der Rotundenbrücke ist der Anschluß des neuen Radwegs an den Radweg in den Prater gegeben.

Auch der Radweg in der Custozzagasse - zwischen der Unteren Weißgerberstraße und der Weißgerberlände - wurde entsprechend gekennzeichnet. Bei der Custozzagasse gibt es eine eigene Fußgänger- und Radlerampel, die ein gefahrloses Überqueren der stark befahrenen Weißgerberlände ermöglicht. (Schluß) sc/bs

NNNN

Neuer Park in Mariahilf

=++++

5 #Wien, 2.4. (RK-LOKAL) Ein neuer Park wird im mit Grünflächen nicht eben gesegneten 6. Bezirk entstehen: Auf einer 2.300 Quadratmeter großen Fläche in der Mollardgasse 82-84 - das Areal reicht vom Gumpendorfer Gürtel bis zur Wallgasse - wird das Stadtgartenamt nun in zwei Etappen einen neuen Park gestalten. "Diese neue Grünfläche ist ein Teil unseres Programms, gerade in dichtverbauten Gebieten nach Möglichkeit neue Parkanlagen anzulegen", betonte Umweltstadtrat Helmut BRAUN dazu. Die Gesamtkosten für den Park in der Mollardgasse werden rund 3,5 Millionen betragen; da die Grünfläche vor allem von Kindern und Jugendlichen - zum Beispiel aus der nahegelegenen Berufsschule Mollardgasse - benützt werden wird, muß bei der Gestaltung vor allem auf Spielbereiche Rücksicht genommen werden. Gerätespielplatz und Ballspielplatz für die Schulpflichtigen sowie ein Babyspielplatz für Kleinkinder sind vorgesehen. Eine große, befestigte Fläche bietet zusätzlich Bewegungsraum für die Kinder - für Rollschuhfahren, Skateboard oder Roller.#

Den Spatenstich zur Parkgestaltung in der Mollardgasse 82-84 wird Umweltstadtrat Helmut Braun am kommenden Donnerstag, dem 4. April, um 11 Uhr durchführen; dabei wird auch gleich der erste der neuen Bäume gepflanzt.

Die künftige Grünfläche selbst wird in zwei Etappen entstehen. Zum Park wird auch in der 2. Ausbaustufe ein Teil der Mollardgasse gehören: Sie soll zwischen Eisvogelgasse und Wallgasse gesperrt werden, wobei der Gehsteig an der Hinterfront der Hauptfeuerwache Mariahilf erhalten bleibt und in die Neuanlage einbezogen wird.
(Schluß) hs/ko

NNNN

Terminübersicht vom 3. bis 12. April 1985

=++++

7 Wien, 2.4. (RK-KOMMUNAL) In der Zeit vom 3. bis 12. April hat die "RATHAUSKORRESPONDENZ" folgende Termine vorgemerkt:

MITTWOCH, 3. APRIL

11.00 Uhr, Pressekonferenz Smejkal/Stacher "3 Jahre Patientencafe im Pflegeheim Lainz" (Pflegeheim Lainz, 13, Versorgungsheimplatz 1, E-Gebäude, 4. Straße)

16 bis 19 Uhr, Telefonaktion Stadtrat Hofmann (43 89 89)

DONNERSTAG, 4. APRIL

11.00 Uhr, Spatenstich für Park in Wien 6, Mollardgasse 80-82 (Stadtrat Braun)

FREITAG, 5. APRIL

11.00 Uhr, Pressekonferenz Stadtrat Hofmann über Architektenwettbewerb Revitalisierung Karmeliterviertel (7, Messepalast, Halle S 3)

DIENSTAG, 9. APRIL

11.30 Uhr, Pressegespräch des Bürgermeisters (PID)

14.00 Uhr, Gemeinderatsausschuß Gesundheit und Soziales

MITTWOCH, 10. APRIL

11.00 Uhr, Überreichung des Großen Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um das Land Wien an Dr. Erich Zeiss (Landeshauptmann-Stellvertreter Mayr, Rathaus, Stein. Saal II)

11.00 Uhr, Eröffnung der Ausstellung "Kiew grüßt Wien" durch Bgm. Zilk (Rathaus, Volkshalle)

11.15 Uhr, Pressekonferenz Minister Steyrer, Minister Lacina, Stadtrat Braun "Umweltschutztechnologien der Verstaatlichten Industrie" (PID)

DONNERSTAG, 11. APRIL

9.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Bauten

10.30 Uhr, Pressekonferenz Stadtrat Hofmann über Siedlungsprogramm (PID)

24.00 Uhr, Pressekonferenz Stadtrat Hatzl, Sicherheit in der U-Bahn (Treffpunkt Informationsstelle der Verkehrsbetriebe, Karlsplatz)

FREITAG, 12. APRIL

11.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Umwelt und Bürgerdienst (Schluß) red/bs